

DEUTSCHE GÜTEGEMEINSCHAFT MÖBEL E.V.



Presse-Information

Beckermann Küchen als klimaneutraler Möbelhersteller ausgezeichnet

Fürth/Cappeln. Die Deutsche Gütegemeinschaft Möbel (DGM) hat dem niedersächsischen Unternehmen Beckermann Küchen jetzt das RAL Gütezeichen für klimaneutrale Möbelherstellung verliehen. Dafür musste der Hersteller aus Cappeln im Landkreis Cloppenburg seine CO₂-Emissionen vollständig bilanzieren und durch den Kauf hochwertiger Klimaschutzzertifikate ablösen.

Laut Berechnung der CO₂-Bilanz für das Jahr 2021 emittiert das 1896 gegründete Traditionsunternehmen Beckermann Küchen derzeit knapp 2.042 Tonnen Kohlendioxid pro Jahr. Diesen Carbon Footprint (CO₂-Fußabdruck) möchte der Hersteller von Küchen sowie weiteren Möbeln für den Wohnbereich, den Hauswirtschaftsraum und das Homeoffice fortan stetig verkleinern, indem vermeidbare Emissionen weiter identifiziert und schließlich so weit wie möglich reduziert werden. Ungeachtet der angestrebten CO₂-Einsparmaßnahmen hat der Hersteller jetzt bereits 4.084 Klimaschutzzertifikate erworben und sich damit bilanziell für zwei Jahre klimaneutral gestellt. Jedes Zertifikat neutralisiert eine Tonne CO₂ und kommt einer Klimaschutzinitiative beispielsweise im Bereich Aufforstung, erneuerbare Energien oder Trinkwasseraufbereitung an unterschiedlichen Projektstandorten auf der Welt zugute. Die Projekte dienen sowohl der Infrastruktur vor Ort als auch der globalen CO₂-Bilanz und damit als Unterstützung zum Erreichen des 1,5-Grad-Ziels der Vereinten Nationen (UN).

„Wir sind froh und dankbar, dass sich Beckermann Küchen dem Klimapakt für die Möbelindustrie angeschlossen und gleich die größtmögliche Verantwortung für den Klimaschutz übernommen hat – nämlich die Bilanzierung, Reduzierung und Neutralisierung von CO₂-Emissionen“, sagt DGM-Geschäftsführer Jochen Winning. Mit jedem weiteren Möbelhersteller wachse der Beitrag, den die deutsche Möbelindustrie zum Erreichen wichtiger Klimaziele der UN, der Europäischen Union und der Bundesregierung leiste.

Anfang 2016 hatte die DGM den Klimapakt für die Möbelindustrie als Brancheninitiative gegründet. Darauf aufbauend wurden bis Anfang 2022 die zwei offiziell anerkannten RAL Gütezeichen „Möbelherstellung Klimaneutral“ und „Möbel Klimaneutral“ entwickelt. „Es sind die ersten Gütezeichen für den Klimaschutz im Qualitätssicherungssystem von RAL überhaupt, wodurch die Möbelbranche ihre führende Rolle bei diesem wichtigen Thema weiter unterstreichen konnte“, so Winning. Mit den RAL Gütezeichen erfahre jeder klimabewusste Hersteller eine angemessene Würdigung seines Engagements für den Klimaschutz und erhalte ein weiteres bedeutsames Verkaufsargument im Möbelhandel neben dem „Goldenen M“ für geprüfte Möbelqualität. DGM/FT

Über die Deutsche Gütegemeinschaft Möbel:

Seit 1963 verpflichten sich Möbelhersteller und Zulieferbetriebe freiwillig zur Einhaltung der insgesamt hohen DGM-Qualitätsstandards. Die Anforderungen leiten sich aus den Güte- und Prüfbestimmungen des „Goldenen M“, RAL-GZ 430, ab. Diese garantieren dem Nutzer von zertifizierten Möbeln deren Langlebigkeit und einwandfreie Funktion, sowie Sicherheit, Gesundheit und Umweltverträglichkeit. All diese Faktoren werden in unabhängigen Laboren geprüft und sichergestellt. Inzwischen umfasst die DGM mehr als 130 Mitglieder aus dem In- und Ausland.

Bild: Das RAL Gütezeichen „Möbelherstellung Klimaneutral“ von Beckermann Küchen.
Grafik: DGM

Weitere Informationen gibt es unter www.dgm-moebel.de.

7. Juni 2022